

NEUES VON DER KUNST, ZU FÜHREN UND SICH FÜHREN ZU LASSEN




Liebe Leserin, lieber Leser guten Tag!

in WIR-Projekten, in denen es um die Kultur geht und darum, wirklich besser zu werden, hängt man nach großen Durchbrüchen oft in seltsamen Phasen fest und kommt nicht mehr voran. "Wozu machen wir das hier eigentlich," fragt man sich dann.

Erinnern Sie sich an die [Vier Phasen-Sicht](#)? Sie hilft dabei, Geduld und Fassung zu bewahren, wenn Prozesse, in denen etwas heranwachsen soll, in dieses Stadium kommen: Man ist nämlich in Phase 2.

[WIR-Projekte](#) in Teams (auch in Familien) können da die Beteiligten so herausfordern, dass sie von zügigem und geschmeidigem Vorankommen nicht einmal mehr träumen können. Aber es geht ja auch gerade darum, Schwellen zu überschreiten und Komfortzonen hinter sich zu lassen, damit etwas wirklich Neues entstehen kann.

Die gute Nachricht: Man kann lernen, mit diesen Schwellen umzugehen, im Prozess zu bleiben und sich weiter zu bewegen - weiter, als man jemals vorher gekommen ist. Bis man an die nächste Schwelle kommt ...

Lesen Sie weiter und hören Sie vielleicht auch den [podcast](#)  dazu.

Inhalt

Schwellenzauber: weitergehen, auch wenn es schmerzt

Tipps zum Selbst-Coaching

Facilitation in Teams & Organisationen

Intensivkurs: Zeit zum Führen

Kreis ohne Namen

Zum Lesen und Erkunden

Newsletter als pdf drucken

Archiv früherer Newsletter

Unsere Arbeitsfelder

[Potenzial-Entwicklung, Veränderung & Wachstum, Team-Entwicklung, Lösungswege aus Konflikten, Strategie & Business-Development & Stakeholder Management](#)

Lust auf mehr [#FendelPartner](#)?



Immer wenn [gutes Führen](#) und [gutes Zusammenarbeiten](#) entscheidende Erfolgsfaktoren sein sollen, unterstützt Sie [Fendel & Partner](#) mit [Beratung](#) [Coaching](#) [Facilitation & Moderation](#) [Kommunikation](#) [Team-Coaching](#) [Leadership-Ausbildung](#) [XING Coach Dorothée](#) [XING Coach Franz](#) [Twitter](#)



Höhere Gewalt?

Ein Projekt zur Unternehmenskultur: es läuft gut, die Führungspersonen sind in ihrem jeweils eigenen Stil engagiert dabei. Zusätzlich hat sich eine Gruppe engagierter Freiwilliger aus der Mitarbeiterschaft formiert, um das Projekt zu begleiten, es mit Informationen "von unten" zu versorgen und es im Unternehmen zu promoten.

Und dann meldet sich die Zentrale und braucht dringend eine Analyse der aktuellen Arbeitsprozesse sowie Vorschläge, wie man sie verbessern könnte. Sofort, mit oberster Priorität. Dass gerade ein Projekt mit viel freiwilligem Engagement läuft, ist dort nicht bekannt.

- " Wenn die sich melden, Analyse wollen und dann noch nach Wünschen fragen, kann das nichts Gutes bedeuten", sagen die einen.
- "Super, dass die nach Wünschen fragen, dann schaffen wir endlich die Stechuhr ab", sagen die anderen.
- "Ich hab's doch gewusst, diesen ganzen esoterischen Quatsch mit der Teamkultur braucht doch kein Mensch", sagen einige leise.



Eine geniale Idee, aber ...

Die Führungspersonen setzen sich schließlich zusammen und entwickeln eine Idee: Wir nutzen das Kulturprojekt und das, was wir da für unser Miteinander erarbeiten, um die Prozessanalyse möglichst leicht und schnell gemeinsam hinzukriegen. Da haben wir jetzt einen Praxisfall, in dem wir anwenden können, was wir erarbeitet haben. Und wir sind schon so gut, dass wir Antworten geben können, zu denen die da oben noch nicht einmal die richtigen Fragen kennen.

Begeisterung ist für einen Moment im Raum, doch verkriechen sich in den nächsten Wochen manche und warten lieber erstmal ab. Gleichzeitig machen sich einige ans Werk, auf "alte" Art und eigene Faust technische Analysepapiere herzustellen. Und die Zeit vergeht.



Die Natur von Schwellen

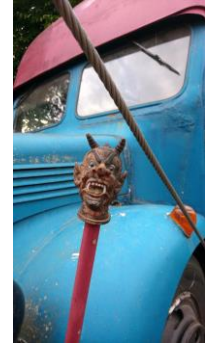
Das bisherige Knowhow reicht immer exakt bis zur Schwelle. Jenseits wird etwas gebraucht, von dem man allenfalls eine Idee hat, aber nicht mehr. Das ist die Natur der Schwelle; an ihr entscheidet sich: Ist der Wunsch nach Neuem stark genug, um weiterzugehen? Ist der Entschluss, nicht weitermachen zu wollen wie bisher, stärker als der Schmerz, den ein Rückzug auf das Alte auslösen würde? Ist genug Vertrauen da, um etwas zu wagen? Will man wirklich die Verantwortung für etwas Neues übernehmen?

Schwellenzauber

Eine Entscheidung muss getroffen werden: Wir gehen los, richten unsere Aufmerksamkeit auf den Weg und vertrauen darauf, dass etwas Gutes entstehen wird.

Dieses Vertrauen erlaubt eine zweite Entscheidung: Ja, wir werden für den Weg die richtige Unterstützung bekommen. Einen Teil davon haben wir vielleicht schon im Gepäck, ohne es zu wissen, und alles weitere wird sich erschließen.

Schwellenzauber funktioniert leichter, wenn man nicht allein ist, sondern sich mit anderen gemeinsam auf den Weg macht.



Aus höherer Gewalt wird höhere Unterstützung



Das beschriebene Projekt geht so weiter: In der Freiwilligengruppe brechen Konflikte auf, die sich am Umgang miteinander entzünden: auf der einen Seite das faktenorientierte Gewohnheitshandeln und auf der anderen Seite der Wunsch, eine neue Art von Miteinander als Basis für erfolgreiches Zusammenarbeiten aufzubauen: "Woran könnte man Wertschätzung erkennen?" Oder "Niemand soll bei uns alleingelassen werden!" Oder "Wie sieht Respekt aus?"

Diese Botschaften und Aktivitäten werden schließlich auf der Führungsebene wahr- und ernstgenommen und verändern auch deren Kommunikation mit der Zentrale. Bald sind immer mehr Mitarbeitende stolz darauf, zu der Organisation zu gehören, die das geschafft hat. Ihr Stolz führt zu einer neuen Sicht auch auf ihre Kunden und den Umgang mit ihnen. Vielleicht schickt die Zentrale bald eine Delegation los, um herauszufinden, wie sie diesem Beispiel folgen könnte?



Tipps zum Selbst-Coaching



Wenn man als Führende/r in einer Aktion oder einem Projekt festhängt, lohnt es sich, mit innerer Arbeit oder innerem Management zu beginnen. Besonders dann, wenn einem Aktion oder Projekt am Herzen liegen und man auch selbst dabei weiterkommen will:

Schwellenzauber: wenn man weiterkommen will

Facilitation für Teams & Organisationen: Unmögliches wird möglich



Zusammenarbeiten kann qualvoll sein. Ein WIR, das Freude macht, scheint unmöglich. In solchen Fällen nutzt man etwas nicht, das eigentlich da ist. Das zu finden und in Betrieb zu nehmen, ist ein Team-Prozess, der einen sicheren Rahmen braucht und die Entscheidung, den Weg gehen zu wollen. Das Arbeiten im Kreis-Format mit Facilitation erleichtert es, Essentielles und

Verborgenes an die Oberfläche zu holen. Das Miteinander transformiert sich. Die Zeit vergeht anders.

Wir facilitieren Meetings und Veränderungsprozesse: alles Wissen wird im



Kreis versammelt; alle Positionen kommen zu Wort; [Coolspots](#) werden möglich, Ergebnisse entstehen; nächste Schritte werden beschlossen. Die Akteure wissen, was zu tun ist und tun es. Immer wieder. Momentum entsteht.

Kontakt: service@fendel-und-partner.de oder +49 6151 976 9136

Intensivkurs: Zeit zum Führen Okt. 2019 - März 2020 in Gengenbach

In Kooperation mit dem **Innovationsforum Baden**

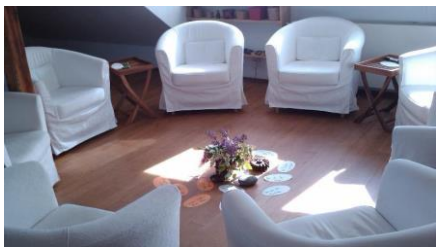


Als Führungsperson wünscht man sich, die Menschen zu erreichen. Man wünscht sich, dass die Beteiligten sich wirklich beteiligen und sich nicht irgendwo als Betroffene verstecken. Es ist wichtig, was man als Führungsperson tut und wie man es tut, denn alle anderen orientieren sich daran. Viele Sachaufgaben lösen sich daher fast von selbst, wenn man bestimmte Führungsaufgaben erledigt.

Für diesen Intensivkurs kann man sich Zeit lassen: etwa alle sechs Wochen einen Nachmittag.

Fünf Module zwischen Oktober 2019 und März 2020, um sich substantiell mit Führen zu beschäftigen: Werkzeuge für mehr Wirksamkeit kennenlernen und einüben. Perspektiven wechseln, um auf alte Fragen neue Antworten zu finden und sie auch umzusetzen. Zwischen den Terminen alles ausprobieren und individuell weiterentwickeln, eigene Erfahrungen wieder in die Runde bringen. Zu einem Team zusammenwachsen, in dem man Rat und Unterstützung findet - und Spaß hat. Auch nach dem Kurs. **Details & Anmeldung**

Aktuelle Workshops Kreis ohne Namen



Am 23. September gibt es wieder einen **Kreis ohne Namen**. An diesem Abend können Sie Teil einer kleinen Runde von Menschen sein, die sich zwei Stunden Zeit für das nehmen, was dann dran ist. Bringen Sie ein Thema mit, das Sie gerade beschäftigt, und geben Sie es in den Kreis. Vielleicht wird die [Vier Phasen-Sicht](#) beruhigend wirken und gleichzeitig erfrischende Impulse geben. Lassen Sie

sich von der Weisheit des Kreises überraschen und nehmen Sie etwas mit, das Sie weiterbringt.

Wer mit spielerischer Leichtigkeit in essentielle Fragestellungen eintauchen möchte, sich neue Perspektiven wünscht und Spaß an beflügelndem Austausch und Coolspots hat, ist hier genau richtig.

Wir freuen uns, wenn Sie am **23. September** dabei sein möchten und sich bis spätestens 20. September [hier](#) anmelden.

Kostenbeitrag: 30 €

Vielleicht ist es ja manchmal auch herrlich, eine Schwelle zu überschreiten?

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Dorothee Fendel und Franz Fendel

Sprechen Sie uns gern an, empfehlen Sie uns und verweisen Sie auf unsere Website www.kunst-des-zusammenarbeitens.de . Wir sind gern für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Auch unter: [XING Coach Dorothee](#), [XING Coach Franz](#), 



FENDEL & PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG

Zum Lesen und Erkunden



Knowhow, wie man **Glück zum kulturellen Erfolgsfaktor** macht.
Hier finden Sie alles zum Coolspot-Management®.
Zum Umgang mit Hotspots. Zum aufregenden Weg durch Blindspots.
Zum Arbeiten in komplexen und dynamischen Feldern.
Und dazu gibt es auch ein Toolkit, fragen Sie uns einfach danach.



Blick ins Buch

Die Kunst des Zusammenarbeitens.
Sich selbst und andere wirksam führen.

Überall zu kaufen: [Buch7](#), [Amazon](#),
bei ihrem [Lieblingsbuchhändler](#) oder **über uns.**

www.kunst-des-zusammenarbeitens.de/das-buch/

Das sind die Arbeitsfelder, in denen wir Sie unterstützen



Potential-Entwicklung



Veränderung & qualitatives Wachstum



Team-Entwicklung



Lösungswege aus Konflikten & Blockaden



Strategie & Business Development & Stakeholder Management

Das sind unsere Leistungen

Beratung

Coaching

Facilitation & Moderation

Kommunikation

[Leadership-Ausbildung](#)

[Team-Coaching](#)

[Workshops](#)

Schnelle Links

[Fendel & Partner](#)

[Akademie](#)



[Newsletter-Archiv](#)

[Datenschutzerklärung](#)



+ 49 6151 9769137 und 9769136 | service@fendel-und-partner.de